



---

## ***NIEDERSCHRIFT***

über die am Donnerstag, den 10.11.2005 stattgefundene 4. Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Ing. Josef Moosbrugger  
Vizebgm. Paul Rüscher  
GVorst. Hutle Kaspar  
GV Kurt Heim  
GV Hubert Heim  
GV Werner Albrich  
GV Annemarie Ennemoser  
GV Werner Moosbrugger

**Entschuldigt:** GV Hans Lässer  
1. Ersatz Elisabeth Mennelö

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlußfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.08.2005;
3. Berichte;
4. a) Rechnungsabschluss 2004 - Genehmigung  
b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen, soweit diese nicht schon früher beschlossen wurden;  
c) Bericht der Rechnungsprüfer;
5. Vorlage der Baukostenabrechnung der Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH und Co KEG-Schule;
6. Beschlussfassung zu einem Umwidmungsantrag – GST NR 2067/1 von ldw. Freifläche in Bauwohngebiet-Bauerwartungsland.
7. Vorlage und Beschlussfassung über ein Ansuchen der Gemeinde Mellau um Beteiligung von Mietkosten am neuen Bergrettungsheim Mellau.
8. Stellungnahme zu folgenden Landtagsbeschlüssen:
  - a) Änderung des Verwaltungsabgengesetzes;
  - b) Krankenanstaltengesetz;
  - c) Landes-Umweltinformationsgesetz;
9. Beschlussfassung über eine Resolution zum geplanten Atomendmüllager im Raum Schaffhausen.
10. Übernahme der Kosten für die Müllcontainer (Hochwasser) für das Gemeindegebiet Schnepfau;
11. Allfälliges.

### zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag, unter TOP 10 eine „Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten der Müllcontainer durch die Gemeinde“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

### zu 2. Protokoll vom 11.08.2005

Die Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 11.08.2005 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### zu 3. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über:

- Hochwasserkatastrophe vom 22./23. August  
Schäden: an ca. 30 Objekten, Hangrutschungen Sonnberg und Hirschberg, Uferbereiche des Höllbaches, Radweg, Wasserleitung, Vermurungen Grundstücke.  
Besonderer Dank an die Feuerwehr, an die Bevölkerung und an das Bundesheer.  
Sofortmaßnahmen:
  - Wilddurchlass wird noch im Herbst von der Straßenbauverwaltung zugeschüttet und Dammerhöhung um 40 – 50 cm.
  - Straßenbauamt – 1000 –er Durchlass bei Einfahrt Schnepfau;
  - Aufräumarbeiten am Höllbachgerinne und an den Rückhaltebecken.  
Augebaggerte Menge ca. 9000 m<sup>3</sup>.
- Sitzung ARA Bezau  
Hochwasserschäden ca € 1.700.000,--
- Heizöllieferung Schule  
Infolge der Hochwasserkatastrophe musste ca. 3000 l Heizöl infolge Verunreinigung entsorgt werden.  
Der Gemeindevorstand hat am 30.08.2005 die Lieferung von 5000 l an die Fa. RUF aus Dornbirn (Billigstbieterin) vergeben.
- Fa. Felder – Befahren der Engebrücke  
Für die Lagerung von Steinen (Abbaugelände Gemeinde Mellau – „Wüste“) hat die Fa. Felder einen Lagerplatz am rechtseitigen Achufer (Engebrücke abwärts) vom Wasserbauamt zur Verfügung gestellt bekommen. Der Anfahrtsweg erfolgt über den Damm vom Wasserbauamt und über die gemeindeeigene Engebrücke.  
Die Abtransport des Materials erfolgt über die L 200.  
Der Gemeindevorstand hat eine Vereinbarung für die Benützung der Engebrücke mit der Fa. Felder ausgearbeitet.
- Besuch verschiedene Sitzungen, Versammlungen und Tagungen:  
Bürgermeistertagung in Lochau; Gemeindeblatt; Gemeindeverband, Regio Bregenzerwald; Grundverkehrsgesetz;
- Das Ufer des Gießenbaches im Bereich Neugut bis Einmündung Bregenzerache wird noch in diesem Jahr saniert.

#### zu 4. Rechnungsabschluß 2004

Der Rechnungsabschluß 2004 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Er wird postenweise durchgearbeitet. Zu verschiedenen Anfragen werden vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindegassier Erläuterungen und Erklärungen abgegeben. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2004 ergibt folgende Summen:

EINNAHMEN		BEZEICHNUNG	AUSGABEN	
Rechnungsabschluß 2004		Bezeichnung der Voranschlagsstelle	Rechnungsabschluß 2004	
Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.		Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
6.276,36	0,00	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	155.135,08	70.672,80
0,00	0,00	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.160,85	1.610,40
525.711,48	0,00	2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	90.481,34	588.817,46
5.530,00	0,00	3 Kunst, Kultur und Kultus	12.441,27	0,00
0,00	4.560,12	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	57.916,23	3.845,00
4.605,76	0,00	5 Gesundheit	36.050,36	0,00
18.607,46	0,00	6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	22.215,50	0,00
20.646,59	0,00	7 Wirtschaftsförderung	39.179,06	0,00
111.666,98	8.129,18	8 Dienstleistungen	83.283,05	50.685,64
491.374,01	0,00	9 Finanzwirtschaft	40.247,77	0,00
<b>1.184.418,64</b>	<b>12.689,30</b>	<b>SUMMEN</b>	<b>546.110,51</b>	<b>715.631,30</b>

#### **ER G E B N I S**

1.184.418,64	Erfolgsgebarung	546.110,51
12.689,30	Vermögensgebarung	715.631,30
1.197.107,94	<b>HAUSHALTSGEBARUNG</b>	1.261.741,81
386.444,37	Votr. Geb. Überschuß Vorvorjahr (2002)	
1.583.552,31	<b>HAUSHALTSGEBARUNG INC.VORTRAG</b>	1.261.741,81
	Gebarungüberschuß 2004	321.810,50
<b>1.583.552,31</b>	<b>GESAMTSUMMEN</b>	<b>1.583.552,31</b>

Die Über- und Unterschreitungen werden anhand einer vorgelegten Liste besprochen und begründet. Gegenüber dem Voranschlag schließt der Rechnungsabschluß um ca. € 38.000,00 ab.

Gemeindevertreter Heim Kurt, Mitglied des Prüfungsausschusses, verliert den Bericht über die am 05. November 2005 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

Es werden folgende Anträge gestellt;

- a) Den Überprüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen;
- b) Den Rechnungsabschluß 2004 in der vorliegenden Form zu genehmigen;
- c) Alle Über- und Unterschreitungen im Rechnungsabschluß 2004 gegenüber dem Voranschlag 2004, soweit dies nicht schon früher beschlossen wurde, zu genehmigen.

Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

### **zu 5. Baukostenabrechnung Volksschule**

Die Baukostenabrechnung für die Sanierung der Volksschule wird vorgelegt und erläutert. Die Nettobaukostensumme liegt ca. € 100.000,00 unter den geschätzten Kosten.

### **zu 6. Umwidmungsantrag GST NR 2067/1**

Es wird einstimmig beschlossen, eine Teilfläche (lt. eingereichtem Lageplan) der GST NR 2067/1 KG Schnepfau (Baurenhas Josef, Hirschau) von landwirtschaftlicher Freifläche in Bauerwartungsland umzuwidmen.

### **zu 7. Beteiligung Mietkosten Bergrettungsheim Mellau**

Die Gemeinde Mellau hat ein Ansuchen um einen Beitrag für die Miete des neuen Bergrettungsheimes Mellau an die Gemeinde Schnepfau gestellt.

Die von der Gemeinde Mellau aufzubringenden Mietkosten betragen ca € 4.000,00 jährlich.

Im Hinblick auf die Betreuung des Schnepfauer Gebietes durch die Bergrettung Mellau wird einstimmig beschlossen, einen Mietkostenzuschuss im Zeitraum 2006-2010 von jährlich € 900,00 an die Gemeinde Mellau zu leisten.

Grundlage dieser Summe sind Berechnungen aus den Faktoren Bevölkerungszahl, Gemeindefläche und Gästenächtigungen.

### **zu 8. Stellungnahme zu Landtagsbeschlüssen**

Zu den Landtagsbeschlüssen

- a) Änderung des Verwaltungsabgabengesetzes;
- b) Krankenanstaltengesetz;
- c) Landes- Umweltinformationsgesetz;

wird einstimmig beschlossen, keine Volksabstimmung zu verlangen.

### **zu 9. Resolution zum geplanten Atomendmülllager im Raum Schaffhausen**

Die Gemeinde Schnepfau spricht sich voller Sorge um die über die Medien bekannt gewordenen Schweizer Pläne, im Raume Schaffhausen ein unterirdisches Atomendlager zu errichten, vehement gegen die Realisierung dieses Atomendlagers durch die Schweiz aus.

In der Sorge um unsere Bevölkerung bei möglichen und von niemandem auszuschließenden Störfällen, fordern wir die volle Unterstützung und Gegenwehr der Vorarlberger Landesregierung und der Österreichischen Bundesregierung, um das geplante Vorhaben zu verhindern.

Die bekannt gewordenen Gesprächsergebnisse der Regierungsmitglieder Österreichs und der Schweiz, Österreich werde in das Bewilligungsverfahren voll mit einbezogen, stellt in Anbetracht der massiven Bedrohung keinen ausreichenden Akt der Gegenwehr dar.

Wir fordern eine entschlossene Ablehnung durch die staatlichen Organe.

Gleichzeitig fordern wir die Bodenseegemeinden auf, gezielt über den Verbund der Regio Bodensee, geschlossen gegen das geplante Atomendlager im Zusammenwirken mit ihren Regionalregierungen aufzutreten.

Die Gemeinden des Landes Vorarlberg sollen gezielt und ohne Verzug über Schritte und Gesprächsergebnisse in diesem Zusammenhang informiert werden.

### zu 10. Müllabfuhr

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Müllcontainer-Mulden (Transportkosten) die im Zuge der Hochwasserkatastrophe im Gemeindegebiet Schnepfau entstanden sind, von der Gemeinde zu bezahlen.

Die Deponiekosten werden vom Land übernommen.

### zu 11. Allfälliges

- a) Gespräch bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung L 200;
- b) Bücherei – Sanierung wird voraussichtlich im Dezember abgeschlossen;
- c) Feuerwehrfest – Benötigung einer Fahne mit Schnepfauer Wappen
- d) Christbaum – neue Lichterkette wird bestellt;
- e) Vorschlag Erhöhung des Hüllseedammes bei der Wegefahrt um ½ Meter;
- f) Gratulation zu den Erfolgen der Schnepfauer Landwirte bei der Viehausstellung;
- g) Dank an Bürgermeister und Feuerwehrkommandanten für den Hochwassereinsatz.

Ende Sitzung: 22:00 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger e.h.